1573. ist das Vorwerk zu Ludwigsdorf von Peter Frentzel E. Raths mit 5 Gärtnern, so 386½ Mark Erbgold zu zahlen Gutwillig mit 10. Molken Kühen, 1. Rinde, 3. Pferden, 6. Schweinen, 1. Fohlen u. 12. Hühnern, 3. Wagen, 3. Pflügen, 2 x. Eggen, 3 x. Egen mit 11. gek. 5. Schaf. Königs. Zins ist aus dasin 1 Hfl. = 1. Metzling Korn 2 Hfl. = 1. Viertel Haber dem Pfarr, u. ½ Hfl. Korn dem Schreiber, der genau 6. gr. Erbgold ist. Richtsdienstes Jahr Rogk der Hauptm. wonden von 2800 Fl. Capital 1 Gulden.

Ludwigsdorf.

1575. E. Rath hat die Brücke von Basta gen Ludwigsdorff über die Neiße gebauet. Brückenbau.
weil den Ufer mit der Wasser Fluth täglich weggehet u. die Brücke verlängert
werden müste, hat E. Rath gewilligt das Ufer an die Brücke hin auf, bis an
den großlagstein zu einer Straß, so mit einem eisernen Ringen abgesteckt,
auf ihre Unkosten zu machen und beständig zu halten, S. Michael Hunds
an seiner Erbgerechtigkeit unschädlich. Aber nicht länger als E. Rath die
Brücke allda zu halten verbleibt.

1709. Christian Friedr. Fromberg.

1771. Friedr. Aug. von Fromberg.

1785. Friedrich Bernhard v. Fromberg.

Wolf Chr. Ludw. von Gersdorf.

Johann Christ. Stendner.

Christiane Elis. Zachmann geb. Stendner.

Niederludwigsdorf.

1671. Barthol. Fehler Erbrichter allhier.
1672. Johann Fehler.
1708. Barthol. Fehler.
Joh. Sam. Schmidt, Gerichtsschreiber.
1755. Joh. Gottl. Sam. Hensel, Gerichtsverwalter.